

**Zeitschrift:** Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

**Herausgeber:** Schweizerischer Traktorverband

**Band:** 13 (1951)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Die Seite der Unfallverhütung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Seite der Unfallverhütung

### Vorsicht beim Häckseln von welkem Gras!

Die heute im Handel erhältlichen Silohäcksler sind alle mit einer Arm-Ausrückvorrichtung und einem Förderband ausgerüstet. Der Armausrücker ist eine Schutzvorrichtung, die dem Bedienungsmann ermöglicht, die Maschine durch Druck mit dem Arm abzustellen, sobald Gefahr droht. Das Förderband erleichtert die Vorwärtsbewegung des Futters im Einlegetrog.

Trotz den beiden Einrichtungen sind in letzter Zeit Unfälle vorgekommen. In zwei Fällen hat es den Bedienungspersonen das vorderste Glied der Finger an der einen Hand gekostet. Beim Fehlen des Armausrückers hätten die Unglücklichen wahrscheinlich die ganze Hand oder gar den Arm verloren.

In beiden genannten Fällen wurde schweres, welkes Gras gehäckselt. Im einen Fall fehlte dazu das Förderband infolge Defektes. Unter den beschriebenen Umständen — besonders aber im zweiten Fall — ist die Vorwärtsbewegung des Futters sehr erschwert und die Gefahr gross, dass beim Nachstossen plötzlich die Finger von den Einzugswalzen erfasst werden.

#### Wir ziehen folgende Lehren daraus :

1. Man muss sich beim Häckseln trotz Vorhandensein von arbeitserleichternden und schützenden Vorrichtungen bewusst sein, dass die Berührung der Einzugswalzen schwere Unfälle mit bleibender Invalidität verursachen kann.
2. Auf alle Fälle arbeite man nicht ohne Förderband, obwohl dieses Unfälle nicht absolut ausschliesst. Es wirkt arbeitserleichternd (Müdigkeit vergrössert die Unfallgefahr!) und demzufolge indirekt unfallverhütend.
3. Hochleistungsfähige Silohäcksler, welche mit speziell breitem Förderband und einer **Trichterrolle mit Zackenschienen** ausgerüstet sind, haben den Vorteil, dass sich das Nachstossen des Grasses mit den Händen erübrigt. Der Preis dieser Maschinen ist entsprechend höher.

He. IMA

---

## Traktorfürer! Gebt Eure Absicht zum



Von den Strassenunfällen, die sich jährlich im Zusammenhang mit Landtraktoren ereignen, sind viele darauf zurückzuführen, dass der Traktorfürer seine Absicht, nach links oder rechts abzubiegen, zu spät oder überhaupt nicht bekannt gab. Der Automobilist, der den langsam fahrenden Traktor überholen will, kann selbstverständlich nicht wissen, welche Seitenstrasse